

Nuntius Christianei  
Januar I/2021



*Liebe Schülerinnen und Schüler,*

*liebe Eltern,*

*wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2021!*

*Halten Sie durch, bleiben sie gelassen und zuversichtlich!*

### *Informationen zur weiteren Planung des Unterrichts*

Das neue Jahr bringt uns zunächst keine Entspannung der Situation, aber ja doch die Hoffnung, dass mit dem Beginn der Impfkampagne ein Ende der Pandemie und der mit ihr verbundenen Einschränkungen in Sicht ist. Bis dahin benötigen wir alle noch viel Kraft und innere Ruhe, um durch die nächsten schweren Wochen und Monate zu kommen.

Sie alle haben über die Medien von den neuerlichen Regelungen gehört, die auch den Schulbetrieb betreffen. Wir haben uns mit dem Nuntius etwas Zeit gelassen, da wir gehofft hatten, in dieser ersten Schulwoche seitens der Schulbehörde in Kenntnis gesetzt zu werden, wie denn der Schulbetrieb für die einzelnen Stufen nach dem 18. Januar aussehen soll. Leider haben wir keinerlei Informationen erhalten. Alles deutet nun darauf hin, dass zumindest **bis Ende Januar** keine Schülerinnen und Schüler in einen geregelten Unterricht zurückkehren werden. Auch darüber hinaus mutmaßen wir, dass zumindest nicht alle Stufen ab Februar wieder Präsenzunterricht haben werden.

Die **Notbetreuung** hingegen wird durchgehend an den Schultagen von 08.00 bis 13.20 Uhr gewährleistet. Jeweils eine Kollegin oder ein Kollege begleiten die Gruppe (derzeit 10-12 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen) für jeweils 2 Unterrichtsstunden durch den Schultag. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten dann ihre Tagesaufgaben und werden dabei beratend unterstützt. Bitte beachten Sie, dass an den PC-Stationen in der Schule Dokumente nicht ausgedruckt werden können. Am besten ist es, wenn die Kinder zur Speicherung ihrer Arbeiten einen eigenen Speicherstick mitbringen.

Uns liegt sehr daran, dass in dieser Situation der **Fernunterricht** so reibungslos und effektiv wie möglich abläuft. Wir wissen aber auch, dass es immer wieder zu Verzögerungen und Reibungen kommen kann, sowohl im technischen, wie auch menschlichen Bereich. Unsere Bitte: Bewahren Sie sich die notwendige Gelassenheit. Wir sind alle noch Lernende im Umgang mit den digitalen Medien. Die Erfahrung zeigt, dass man auf beiden Seiten immer wieder auf Hindernisse stößt und gemeinsam nach Lösungen sucht.

**Um den Fernunterricht für alle Beteiligten transparenter zu gestalten, haben wir folgende Standards festgelegt:**

- Die Bearbeitung von Aufgaben durch die Schülerinnen und Schüler sowie der Online-Unterricht sollen in der **normalen Unterrichtszeit des Stundenplans** liegen. Das bedeutet auch, dass der Unterricht um 08.00 Uhr beginnt und dass in der Regel die unterrichtenden Lehrkräfte in den planmäßigen Unterrichtsstunden für Ihre Schülerinnen und Schüler erreichbar sein sollen. Ausnahmen gibt es notwendigerweise, z.B. für die Lehrkräfte in der Notversorgung.
- **Die zentrale Plattform für den Fernunterricht bildet Moodle** und für die Emails entsprechend die **Eduport**-Adresse. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist es daher wichtig, dass das tägliche Aufrufen und Checken beider Programme zum Schulalltag gehört.

- Video-Konferenzen und Online-Unterricht werden über den **Big Blue Button** in Moodle organisiert. Das ist für alle Beteiligte einfach und unkompliziert und läuft jetzt seit Tagen ohne Aussetzer. In Ausnahmefällen oder als „Backup“ kann auch eine „ZOOM“-Verbindung vorbereitet sein.

### *Klausuren, Noten, Zeugnisse, Zeugnisausgabe:*

#### **Rückgabe von Arbeiten und Klausuren:**

- In den Klassenstufen 5 bis 10: Die schriftlichen Arbeiten werden mit der Zeugnisausgabe an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben oder bei Klausuren im Februar, wenn die Pandemiebedingungen einen Teil- oder Präsenzunterricht wieder zulassen. Die Arbeiten werden mit den Schülerinnen und Schülern über Moodle besprochen. Die Notenpunkte müssen als individuelle Email mitgeteilt werden.

#### **Mitteilung der Noten:**

- **In den Klassenstufen 5 bis 10:** Da es für die Kolleginnen und Kollegen nicht zu leisten ist, alle Schülerinnen und Schüler einzeln zu kontaktieren, um die Zeugnisnoten mit ihnen zu besprechen, haben wir uns darauf verständigt, dass nur diejenigen Schülerinnen und Schüler vor der Zeugniskonferenz über ihre Note informiert werden müssen, deren Zeugnisnote 4 (+) oder schlechter ist. In der Regel kennen alle Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse. Im Einzelfall bitten wir um Nachfrage bei der Fachlehrkraft.
- **In der Oberstufe:** Hier zählen alle Noten in das Abiturergebnis. Daher werden die Noten individuell den Schülerinnen und Schülern per Email mitgeteilt.

#### **Zeugnisausgabe am 28. Januar:**

- Zeugnisausgabe für die Klassenstufen 5 bis 10: Der Regelunterricht fällt an diesem Tag aus. Um Kontakte möglichst zu vermeiden, erfolgt die Zeugnisausgabe verteilt und in kleinen Gruppen:
  - 08.00 Uhr: Gruppe A aller a-Klassen 5 – 10 (also 5a, 6a, 7a, 8a, 9a, 10a)
  - 08.20 Uhr: Gruppe B aller a-Klassen 5 – 10
  - 09.00 Uhr: Gruppe A aller b-Klassen 5 – 10 (also 5b, 6b, 7b, 8b, 9b, 10b)
  - 09.20 Uhr: Gruppe B aller b-Klassen 5 – 10
  - 10.00 Uhr: Gruppe A aller c-Klassen 5 – 10 (also 5c, 6c, 7c, 8c, 9c, 10c)
  - 10.20 Uhr: Gruppe B aller c-Klassen 5 – 10
  - 11.00 Uhr: Gruppe A aller d-Klassen 5 – 10 (also 5d, 6d, 7d, 8d, 9d, 10d)
  - 11.20 Uhr: Gruppe B aller d-Klassen 5 – 10
  - 12.00 Uhr: Gruppe A aller e-Klassen 5 – 10 (also 5e, 6a, 8e, 9e, 10e)
  - 12.20 Uhr: Gruppe B aller e-Klassen 5 – 10
  - 12.40 Uhr: Gruppe A aller g-Klassen 5 – 10 (also 5g, 6g)
  - 13.00 Uhr: Gruppe B aller g-Klassen 5 – 10
- Zeugnisausgabe für das 1. Semester erfolgt nach den Berufsorientierungsangeboten um 14.00 Uhr an der Freilichtbühne hinter der Aula.
  - Das 4. Semester hat Unterricht nach Plan.

#### **Abitur und schriftliche Überprüfungen:**

- **Alle festgelegten Klausurtermine bleiben unverändert erhalten!** Das betrifft sowohl die schriftlichen Überprüfungen in den 10. Klassen, als auch die Vorabitur-Klausuren und das schriftliche Abitur selbst. Durch unsere großen Räume können wir den notwendigen Infektions-Schutz gewährleisten. Bei Fortführung der Schulschließung kommen nur die Schülerinnen und Schüler in die Schule, die eine Klausur schreiben.

- Bei Fortdauer des Lock down werden auch **schriftliche Arbeiten in den übrigen Klassenstufen** organisiert werden müssen. Über die Termine werden Sie zentral informiert.
- Über die **Inhalte und einer etwaigen Anpassung der Klausuren** und Prüfungen an die Pandemiebedingungen können wir nur spekulieren. Für die schriftlichen Überprüfungen und das schriftliche Abitur sind uns keine Hinweise eingegangen, dass bei den zentralen Aufgabestellungen Veränderungen vorgenommen werden sollen. Das erste und das dritte Semester haben in Präsenz stattgefunden, das Problem liegt hier im letzten Sommersemester mit dem ersten Lock down.
- Die **mündlichen Abiturprüfungen** werden dezentral in der Schule organisiert. Ihre Inhalte und Erwartungen werden somit den Umständen der Pandemie Rechnung tragen können.



*Wir wünschen allen einen guten Start in schwierigen Zeiten!*

*Peter Huppertz, Stefan Prigge*